



## 6. D Eingereichte Interpellation Murielle Schärer (GLP) vom 3. Februar 2025: Digitale Verwaltung

Interpellationstext:

### **"Digitale Verwaltung**

Anfrage:

- *Gemäss Gesetzgebung über die digitale Verwaltung sind die Gemeinden verpflichtet bis Anfang 2027 eine elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) einzuführen. Aus welchen Gründen verfügt die Stadtverwaltung nach wie vor über kein GEVER, obwohl es seit Jahrzehnten verschiedenste, mittlerweile bestens etablierte Softwarelösungen gibt?*
- *Soweit bekannt, läuft aktuell ein Projekt zur Einführung einer eigenen GEVER-Lösung. Wie sieht diese konkret aus und erfüllt sie die nötigen Standards, insbesondere auch jene für die digitale Langzeitarchivierung?*
- *Wie ist der aktuelle Projektstand und wie sieht der Terminplan aus?*
- *Aktuell gibt es für einige Gremien immer noch keine oder nur eine teilweise elektronische Aktenauflage. Dies erschwert die Milizarbeit und entspricht nicht dem digitalen Primat gemäss DVG. Ist ein Sitzungsvorbereitungstool für die Behörden vorgesehen und wie soll diese aussehen?*
- *Das DVG sieht eine möglichst vollständige Digitalisierung der Abläufe der Behörden im Kanton, unter Berücksichtigung der digitalen Inklusion, vor. Welche Massnahmen hat der Gemeinderat in diesem Zusammenhang bereits beschlossen bzw. besteht diesbezüglich eine entsprechende Strategie?*

Begründung:

*Mit dem Inkrafttreten der kantonalen Gesetzgebung über die digitale Verwaltung hat sich der Kanton Bern klar zur digitalen Transformation ausgesprochen. Auch die Gemeinden unterliegen dieser Gesetzgebung und werden aufgefordert die darin enthaltenen Massnahmen in den nächsten zwei bis sechs Jahren umzusetzen. "*

Murielle Schärer